



KOMPAKT

Ausgabe 2/2011

Oberkochen, im Dezember 2011

An unsere Vereinsmitglieder und alle Freundinnen und Freunde Afrikas!

Liebe Freundinnen und Freunde,

in diesen vorweihnachtlichen Tagen denkt man besonders gern an seine Freunde. Daher sende ich Ihnen diesen Weihnachtsgruß. Ein glückliches und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 wünsche ich Ihnen viel Glück, Gesundheit, Freude und Gottes Segen.

Im Namen meiner Diözese danke ich den zahlreichen Spenderinnen und Spendern aus Oberkochen und darüber hinaus für alles was Sie für meine Diözese getan haben. Ich bedanke mich auch für den schönen Aufenthalt bei Ihnen.

Ich grüsse Sie alle und sende Ihnen meinen bischöflichen Segen.

Ihr Bischof Daniel

Liebe Kongofreundinnen und -freunde,

der Advent, die Zeit des Wartens auf das Kommen des Heilands in unsere Welt, ist in meinem Heimatland Kongo in diesem Jahr mit der Präsidentschaftswahl verbunden. Die Wahl hat am 28.11. stattgefunden. Die Kongolesen stürmten zahlreich zu den Wahllokalen, weil sie die Hoffnung darauf gesetzt haben, dass aus dieser Wahl ein Präsident hervorgeht, der sich für bessere Lebensbedingungen des Volkes einsetzen würde.

Momentan ist das Warten auf die Wahlergebnisse sehr spannend. Nach den von der Wahlkommission veröffentlichten vorläufigen Ergebnissen, ist der derzeitige Präsident Joseph Kabila Wahlsieger. Die Opposition zweifelt an diesem Ergebnis, denn nach ihren Beobachtungen hat ihr Kandidat Etienne Tshisekedi die Wahl deutlich gewonnen. Deshalb fordert sie das Volk auf, auf die Straße zu gehen, was Joseph Kabila nicht zulassen wird. Die Befürchtung, dass ein Bürgerkrieg ausbricht, ist deshalb sehr groß. Freunde und Verwandte aus Kinshasa rufen mich an und berichten von Schießereien.

Die katholische Kirche im Kongo ist die Vertrauensinstitution für das Volk und hat sich mit

ganzer Kraft für diese Wahl eingesetzt. Um möglichst zuverlässig die Transparenz und die Wahrheit der Wahlen in einem befriedeten Klima zu garantieren, hat sie 30.000 Wahlbeobachter in einen großen Teil des kongolesischen Territoriums ausgesandt. Die Wahlergebnisse wurden in jedem Wahllokal sofort nach der Auszählung öffentlich ausgehängt. Trotzdem hält sich die Bischofskonferenz angesichts der jetzigen Situation zurück, weil sie meint, nicht genug Informationen zur Verfügung zu haben, um sich zum tatsächlichen Ausgang der Wahlen zu äußern. Die Bischöfe bitten die Politiker inständig darum, verantwortungsvoll zu handeln. Trotzdem sind viele Kongolesen von der Kirche enttäuscht und fühlen sich in ihrem Schicksal allein gelassen.

Weihnachten wird überall in der Welt unter unterschiedlichen Bedingungen gefeiert. Im Kongo verbindet man das Fest der Geburt Christi mit der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Wir feiern an Weihnachten, dass Gott in Jesus als Kind zur Welt kommt. Ein Kind braucht Hilfe und Schutz. Das bedeutet für mich, dass Jesus, der erwartete Heiland jeden einzelnen von uns braucht, um die Welt zu Gottes Reich zu machen. Gott wirkt nur da, wo Menschen mitmachen, um zum Wohl aller beizutragen.

Ich bedanke mich deshalb bei Ihnen, die Sie mit jeder Gabe dazu beitragen, dass die Menschen im Kongo eine gute Ausbildung bekommen, damit sie besser um ihre Rechte kämpfen und so am friedlichen Aufbau ihres Landes mitwirken können. Gott möge ihnen alles Gute vielfach vergelten.

Ich bitte Sie gleichzeitig dafür, dass Sie mit in Ihre Gebete die Ängste und Hoffnung der Menschen im Kongo einschließen.

Ihnen, liebe Freundinnen und Freunde wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2012.

Ihr Abbé Jean Lukombo

Freundeskreis Kongo e. V.
Sitz Oberkochen
VR 835
Amtsgericht Aalen

vorläufige Bescheinigung
der Gemeinnützigkeit durch
Finanzamt Aalen vom 14.10.2010
StNr.: 50074/84511

Spendenkonto:
1000568565
Kreissparkasse Ostalb
Bankleitzahl: 614 500 50

Vorstand:
Thomas Haas, 1. Vorsitzender
Claudia Stock, 2. Vorsitzende
Claudia Jaumann, Schatzmeisterin
Tanja Kleinhans, Schriftführerin

Spendenbarometer auf 6.700 € gestiegen

Dank vieler Einzelspenden, erfolgreicher Aktionen und der Jahresbeiträge unserer Mitglieder ist das Spendenbarometer auf stolze 6.700 Euro gestiegen. Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Bischof Daniel in Oberkochen

Der Bischof der Diözese Matadi hat uns vergangenen Oktober mit seinem zweiten Besuch beehrt. Vergelt's Gott für die herzliche Begegnung und die Vertiefung unserer Partnerschaft.

Wir werden nach Matadi Weihnachtsgrüße von uns aus Oberkochen senden und wünschen Bischof Daniel sowie allen Schwestern und Brüdern im Glauben ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2012. Wir schließen uns Abbé Jean an und beten dafür, dass die Menschen im Kongo besonnen auf den Ausgang der Präsidentschaftswahl reagieren.

Hilfsprojekt für Matadi

Bischof Daniel hat uns im Rahmen seines Besuches mögliche Hilfsprojekte vorgestellt:

- a) In einigen Orten der Diözese haben die Menschen eine unzureichende Trinkwasserversorgung. Entweder finden sie kein sauberes Wasser, oder sie müssen bis zur Quelle viele Kilometer laufen und schwere Gefäße voller Wasser nach Hause bringen.
- b) Im Priesterseminar Kibula gibt es große Probleme mit der Stromversorgung. Mit einem kleinen Wasserkraftwerk könnte Strom an einem nahe gelegenen Bach erzeugt werden.
- c) In Matadi wurde vor mehreren Jahren ein Schulprojekt begonnen. Bischof Daniel versucht nun, diese Schule vollständig bauen zu lassen und darin Kinder aufzunehmen, deren Eltern nicht in der Lage sind, das Schulgeld zu bezahlen.
- d) In der Stadt Matadi wird ein Ort benötigt, wo nicht nur Exerzitien, sondern auch Fortbildungen durchgeführt werden können. Für Priester, Katecheten und aktive engagierte Laien könnten dort Seminare angeboten werden.

Wir werden uns in den nächsten Monaten auf „unser“ Projekt festlegen und mit Ihrer Hilfe weitere Rücklagen ansammeln.

Oktoberfest in der Mühlenscheuer

Unser erstes Oktoberfest am 9. Oktober 2011 war durch den großartigen Besuch ein voller Erfolg. Unsere Unterhaltungskapelle „Ostalbkrainer“ brachte beste Stimmung in die Mühlenscheuer. Speisen und Getränke fanden reisenden Absatz. Wir sind sehr stolz über den Reinerlös von 1.260 Euro, den wir für die Menschen im Kongo erzielen durften.

Ihnen allen, die Sie mit Ihrem Besuch und mit Ihren Spenden zum Erfolg beigetragen haben, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Musikern der Kapelle Ostalbkrainer, die Ihre Gage für unser Kongo-Projekt gespendet haben. Unseren vielen fleißigen Helferinnen und Helfern gilt ebenfalls ein besonderes Dankeschön. Ohne euch hätte dieses Fest nicht gelingen können.

Wenn es möglich sein sollte, wird es ein zweites Oktoberfest im nächsten Jahr geben.

Nikolausaktion

Viele Familien in Oberkochen haben unser neues Angebot sehr gerne angenommen und den Heiligen Nikolaus erwartungsvoll in ihren Wohnzimmern empfangen. Die familiäre Feier am Vorabend des Nikolaustages wurde so zu einer ganz persönlichen Begegnung mit dem Heiligen Nikolaus. Dank der Initiative der Eltern und Großeltern wird dieser Abend bei den Kindern sehr lange, vielleicht auch ein ganzes Leben, in bester Erinnerung bleiben.

Mit der Nikolausgabe wurden Kinder in Oberkochen und in Afrika beschenkt. Die Spendensumme von 271,00 Euro ermöglicht es zum Beispiel, das Schulgeld für fünf Kinder im Kongo ein ganzes Jahr zu bezahlen. Für die Spenden, die persönlich an den Nikolaus übergeben wurden, sowie für die spontane Sammlung anlässlich des Besuches in der Kolpinghütte, bedankt sich der Freundeskreis Kongo im Namen der Kinder im Kongo ganz herzlich. Der Nikolaus freut sich schon heute auf das Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ausblicke – Ausblicke – Ausblicke

Benefizkonzert mit Joy of Gospel

Die Chormitglieder von Joy of Gospel singen mit ihren ergreifenden Gospelchören regelmäßig für Hilfsprojekte. Der Freundeskreis Kongo ist sehr stolz, dass er diesen beliebten Chor für ein Konzert in Oberkochen (St. Peter und Paul) am **11. März 2012 um 17:00 Uhr** gewinnen konnte. Hierzu ergeht schon heute herzliche Einladung.

Jahreshauptversammlung

Die erste Mitgliederversammlung mit Rechenschaftsberichten findet am 19. März 2012 statt. Bitte diesen Termin vormerken. Alle Mitglieder erhalten noch eine gesonderte Einladung.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2012 beste Gesundheit und Gottes reichen Segen.

**Es grüßt Sie in herzlicher Verbundenheit
Ihr Vorstands-Team
Freundeskreis Kongo e. V.**